

**Betreff:** Antrag zum haushalt

**Von:** Gertraud Migl <dr.migl@t-online.de>

**Datum:** 03.12.2018 07:36

**An:** Jakob Wagner <stadtrat@jakobwagner.net>

Stadverwaltung Landau in der Pfalz

03. Dez. 2018

Büro Oberbürgermeister

Dr. Gertraud Migl, Fraktion Pfeffer und Salz

Ostring 16, 76829 Landau

Oberbürgermeister Thomas Hirsch

Marktstr. 50, 76829 Landau



3. 12. 2018

100 Bae,

STR 11.12

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hirsch,

hiermit bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 11.12.18 als Antrag der Fraktion Pfeffer und Salz zum Haushalt 2019 zu setzen:

**Beschlußvorschlag:** Die Stadt Landau wendet Mittel in Höhe von 50 000 Euro auf, um einen Bericht zur sozialen Lage in der Stadt Landau von einem Fachinstitut in enger Abstimmung mit den städtischen Ämtern, den Stadtratsfraktionen und den sozialen Organisationen erstellen zu lassen. Er soll analysieren, wie es um die Armut und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Landau steht und konkrete Handlungsempfehlungen entwickeln.

**Begründung:** Die Frage der Armut in dieser ansonsten reichen Stadt Landau gewinnt immer mehr an Bedeutung, da sich immer mehr Menschen verschulden müssen, unter den hohen Mieten in Landau leiden, in prekären Beschäftigungsverhältnissen stehen und auf soziale Leistungen wie Hartz IV angewiesen sind. Die Lage von armutsgefährdeten Seniorinnen und Senioren, von Langzeitarbeitslosen und kinderreichen Familien mit Kindern, die SGB II Leistungen beziehen, verschärft sich zusehends. Deshalb erscheint es geboten, den Sachverstand eines externen Fachinstituts wie das Münchner Fachinstitut SIM Sozialplanung und Quartiersentwicklung heranzuziehen, um bereits existierende Angebote zu verbessern oder neue zu schaffen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gertraud Migl

